

Monats- brief

Evangelische Kirchengemeinde Saarlouis



Solange die Erde steht, soll
nicht aufhören Saat und Ernte,
Frost und Hitze, Sommer und
Winter, Tag und Nacht.

1. Mose 8,22

*September bis
November 2026*

Kreativer Supersommer

Arche Noah neu erzählt in der Kita



Kirchenmusik in der Evangelischen Kirche Saarlouis



Aktuelle Informationen zu allen unseren Konzerten finden Sie
auch auf unserer Homepage www.evangelisch-in-saarlouis.de

Théodore Gouvy: Stabat Mater

Sonntag, 4. Oktober, 17 Uhr

*Romantische Motetten von Théodore Gouvy, Charles Gounod und
Théodore Dubois*

*Elizabeth Wiles (Sopran), Susanne Gastauer (Sopran),
Margot Oitzinger (Mezzosopran), Thomas Elwin (Tenor)*

*Kantorei Saarlouis, La Grande Société Philharmonique,
Konzertmeister: Davide Monti, Leitung: Joachim Fontaine*

Orgelnacht zum Festtag der Hl. Caecilia

Sonntag, 22. November, 19 Uhr

*Orgelmusik zu Ehren der Heiligen Caecilia, Schutzpatronin der Kirchenmusik,
der Orgelbauer, der Sänger und Musiker*

Eintritt frei - Spenden willkommen

Jazzchor „United Voices“

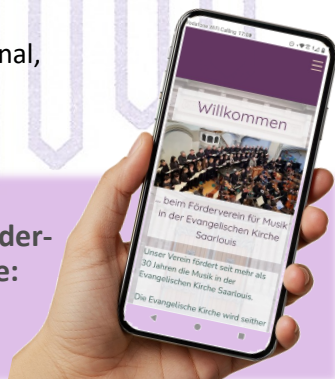
Samstag, 28. November, 19 Uhr

*Eine bunte Mischung von weihnachtlich gefärbter klassischer Moderne,
Christmas-Jazz und Gospelsongs sowie solistischen Titeln.*

Leitung: Ruth und Dietmar Strauß

Karten an der Abendkasse und im VVK bei ticketregional,
Bock&Seip SLS

Beachten Sie bitte auch die Homepage des Förder-
vereins für Musik in der Evangelischen Kirche:
www.kulturkirche-saarlouis.org



Seite 4

Geistliches Wort

Ihr seid das Salz der Erde



Seite 21

Schiff ahoi

Segelfreizeit in Holland



Seite 10

Gemeinsam unterwegs

Kita-Projekt „saarmila“



Seite 14

Kreativer Sommer im Gemeindehaus



Weitere Inhalte:

- | | | | |
|-----|---------------------------------|-------|--------------------------------------|
| 2 | Kirchenmusik | 16-17 | Gottesdienste |
| 3 | Inhalt, Impressum | 18-19 | Miteinander der Generationen |
| 6 | Aus dem Presbyterium | 20 | Ankündigung Gemeindefest |
| 7 | Diakoniesammlung 2026 | 22 | Verein für Sozialpsychiatrie |
| 8-9 | Abschiedsgottesdienst mit Arche | 23 | Chr.-jüd. Dialog / Vereinsmitteilung |
| 11 | Herbstaktionen für Kinder | 24-25 | Veranstaltungen MdG & Gemeindehaus |
| 12 | Gedanken zu Orgel und Wein | 26 | Freud und Leid |
| 13 | Konfis 2026 | 27-29 | Geburtstage |
| 15 | Bandworkshop | 30 | Küstergeflüster |

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:

Das Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Saarlouis, Auflage: 3.200 Stück

Druck: GemeindebriefDruckerei

Emissionsarm gedruckt auf Naturschutzpapier

Redaktionsschluss nächste Ausg.: 15.10.2026

Redaktion: A. Herz, T. Hesedenz,

P. Huch-Hallwachs, J. Rein, A. Schubert

Bildnachweis (Seite): Canva (3, 10), Elbert (14, 15), Evangelische Kirchengemeinde (2, 4, 15, 25), Gemeindebriefmagazin (1, 5, 26, 27, 29, 32), Fritsch (17), Herz (3, 15, 26,), Hesedenz (3, 12, 21), Kita (8, 9), pixabay (3), Pfeffer (1), Rein (5, 30), Säger (15), Thelen (22).

„Ihr seid das Salz der Erde!“

Von Jörg Beckers



Liebe Gemeinde,

bei Matthäus in der Bergpredigt finden wir ein erstaunliches Wort Jesu. Da sagt Jesus in Mt 5, 13:

„Ihr seid das Salz der Erde!“

Jesus sagt das nicht nur den Frommen, den Mächtigen, den Leistungsfähigen und Gesunden, sondern allen Menschen. Es sind Kranke und Besessene, Humpelnde und andere Menschen mit einer Einschränkung darunter. Es sind Gesunde und Wohlhabende darunter. Es sind Arme und sicher auch Gottlose, Verzweifelte und Menschen, die sich ihres Glaubens und ihres Lebens nicht sicher sind, darunter. Es sind viele darunter, die sich machtlos fühlen, ausgeliefert, erschöpft, ohne Bedeutung oder auch Handlungsspielraum, weil sie jeden Tag um ihren Lebensunterhalt bangen müssen. Ihnen allen sagt Jesus: *„Ihr seid das Salz der Erde!“*. Dieses Bild ist zugleich Geschenk und Herausforderung.

Zuerst sagt es: Du bist kostbar. Du bist wertvoll wie das Salz. Ohne Salz sind wir nicht lebensfähig. Es steuert den Flüssigkeitshaushalt, reguliert den Blutdruck, sichert die Verdauung über die Magensäure und ermöglicht die Reizweiterleitung in Nerven und Muskeln. Der Körper benötigt eine tägliche Mindestmenge, um leben zu können. Aber

diese Menge ist gar nicht groß. Tatsächlich reichen 5-6 Gramm. Nicht viel, aber unverzichtbar zum Leben. Man hat es, als es noch nicht industriell herstellbar war, das weiße Gold genannt. Jesus sagt uns hier: Du bist so kostbar wie das Salz. Du bist für Gott unverzichtbar und er hat seine Freude an dir.

Und zum anderen sagt dieses Wort: Du kannst etwas bewirken so wie das Salz. Salz würzt, reinigt, macht haltbar. Und du kannst diese Welt zu einem besseren Ort machen. Du kannst dazu beitragen, Gottes Vorstellungen von diesem Leben und dieser Welt greifbarer zu machen, erfahrbarer, wirklicher. Deine Liebe soll der Welt mehr Geschmack am Leben verleihen. Deine Barmherzigkeit die Menschen vor Hass und Bitterkeit bewahren und schützen. Deine Güte kann diese Gesellschaft lebenswerter machen. Deine Gerechtigkeit die Menschen herausfordern, diese Welt besser zu machen.

All das im Rahmen deiner Möglichkeiten, mit deinen begrenzten Fähigkeiten und Gaben. So wie wenig Salz genügt, um den Körper am Leben zu halten, so braucht es nicht viel, um etwas zu Gottes Welt beizutragen. Gott erwartet nichts Übermenschliches von dir, aber dass du dich drängst und deines dazu

beiträgst. Gott hat uns alles mitgegeben, was wir brauchen, um an seiner Welt mitzuarbeiten.

Allerdings sollen wir etwas von uns selbst einbringen. Salz kann nur wirken, indem es sich auflöst. Unser Wirken soll geprägt sein durch Selbsthingabe. Das meint nicht sich selbst aufgeben, sondern etwas von der eigenen Persönlichkeit einbringen. Sich einbringen mit der eigenen Lebenszeit und Lebenskraft. Hingabe heißt: Ich gebe etwas von mir, was ich nicht zurückbekomme. Wenn ich Menschen beistehe, gebe ich etwas von meiner Kraft und Zeit, sie verbraucht sich. Ich gebe das dahin. Aber damit gebe ich mich nicht selbst auf, sondern komme zu meiner Bestimmung. Oft gewinne ich anderes dabei: Freundschaft, Nähe, Liebe, Ver-

bundenheit und vieles mehr, aber am Anfang steht meine Hingabe.

Jesus hat das gelebt. Er hat sich den Menschen zugewendet und sie in das Zentrum seines Denkens und Handelns gestellt. Diese Zuwendung schafft Raum für die Liebe und Güte Gottes. Und dafür sind wir da, dafür ist Kirche da – uns von Christus sagen lassen: „Ihr seid Salz der Erde. Ihr könnt dieser Welt Geschmack am Leben verleihen. Ihr könnt dazu beitragen, dass sie lebensfähiger ist.“ Dazu bin ich fähig, wenn ich glauben kann: Ich bin kostbar. Wenn ich glauben kann: Ich trage in mir gottgegebene Gaben, um diese Welt besser zu machen. Ich bin Salz der Erde. Immer noch ein erstaunlicher Satz.

Ihr Jörg Beckers, Pfr.



Aus dem Presbyterium

Unser Presbyterium hat am **20.05.**, **22.06.** und am **15.07.2026** getagt.

Im Mai befassten wir uns zunächst mit Fragen der Vergütung unseres Kita-Personals und beschlossen, für die Folgesitzung die Mitarbeitervertretung sowie die Kita-Leitung einzuladen, da noch wichtige Informationen fehlten. Zwischenzeitlich konnten hier fallabhängig entsprechende Regelungen getroffen werden bzw. sind in Vorbereitung.

Tief bewegt hat uns die Verlesung eines Schreibens von Pfarrer Robert Byamungu über die Ebola-Epidemie in unserem Partner-Kirchenkreis Goma. Es fehlt am Notwendigsten; verschärft wird die Lage durch die weiter bürgerkriegsähnliche Situation im Ostkongo und die Schließung der Grenze zu Ruanda, durch die wichtige Versorgungsrouten gekappt wurden. Wir beschlossen die Umwidmung einer Reihe von Kollekten für Goma, die dann von unserer Gemeinde auf 2.000 Euro aufgestockt und über die Katastrophenhilfe des Diakonischen Werkes überwiesen wurden. Erfreulicherweise gab es auch einige gezielte Einzelspenden aus der Gemeinde.

Des Weiteren befassten wir uns mit der Sanierung des Kirchturms, die zwischenzeitlich abgeschlossen ist, und mit

der Anschaffung diverser Küchengeräte für Kita und Miteinander der Generationen.

Im Juni ging es neben den bereits erwähnten Vergütungsfragen um die Festlegung der Konfirmationstermine sowie der Kita-Beiträge 2027.

Die Hitzewelle war ein Thema, insbesondere die dadurch bedingten Temperaturen in der Kita. Die laufenden Planungen für die energetische Gebäudesanierung sollen unter diesem Gesichtspunkt noch einmal überprüft werden.

Wir ließen die Nacht der Kirchen Revue passieren und planten die Veranstaltung „Orgel und Wein“.

Im Juli schließlich konnten wir die Entlastung für die Jahresabschlüsse 2021 und 2022 durch die Rechnungsprüfstelle zur Kenntnis nehmen und stellten den Jahresabschluss 2025 fest. Insbesondere aufgrund der Vakanz der zweiten Pfarrstelle ist das Jahresergebnis erfreulicherweise weiterhin positiv.

Es wird über ein Qualitätsmanagement-Audit in der Kita berichtet, das zur vollsten Zufriedenheit ausfiel.

Für die Kirchturmspitze waren diverse Nachträge aufgrund von Mehrarbeiten zu genehmigen, außerdem wurde intensiv über Beschattungsmaßnahmen in der Kita (insbesondere auf dem Außengelände) diskutiert.

Jürgen Herz

KÖNNTEN UNTERSTÜTZUNG GEBRAUCHEN.



Mit Ihrer Spende an die Diakonie setzen wir ein Zeichen für Zusammenhalt und Mitmenschlichkeit. Danke, dass Sie Teil dieses Miteinanders sind.

Spendenkonto: **Vereinigten Volksbank eG**
IBAN DE76 5909 2000 7171 7100 00,
BIC GENODE51SB2

Stichwort: Diakoniesammlung
 oder online spenden unter

www.spenden.diakonie-saar.de

Diakonie 
Saar

Gottesdienst mit Arche zum Abschluss der Kita-Zeit

„Alles, was ich über das Leben wissen muss, habe ich von der Arche Noah gelernt:

Denk daran, wir sitzen alle im selben Boot!“

Ein anfängliches Zitat, welches sehr gut beschreibt, warum wir uns, in gemeinsamer Abstimmung mit den Kindern unserer Kita, für das Thema „Arche Noah“ im Abschiedsgottesdienst der Schul- und Kannkinder entschieden haben, der am 14. Juni in der Ev. Kirche gefeiert wurde. Aber der Reihe nach...

Die Kinder wünschten sich im Rahmen unseres, im Herbst 2025 gestarteten Kooperationsjahres mit der Grundschule am Vogelsang, eine Tierwerkstatt, bei der sie verschiedene Aufgaben in Vorbereitung auf die Schule lösen können. Bei dieser Kooperation stellen wir ein Vorbereitungsjahr im Zeichen der Schule mit verschiedenen Aufgaben und Ausflügen zusammen. Auch Ideen, wie diese Tierwerkstatt aussehen soll, wurden von den Kindern beigesteuert - ganz im Sinne unserer Konzeption, die eigenes und selbstbestimmtes Handeln der Kinder als sehr hohes Gut ansieht.

In diesem Rahmen konnten die Kinder ihren eigenen Fragen über bestimmte Tiere nachgehen, Tiere erforschen und einige Aufgaben lösen. Es lag nahe, dass wir uns dann auch im Abschiedsgottesdienst mit Tieren be-

schäftigen. Das wollten sowohl die Kinder als auch wir Erzieherinnen und Erzieher.

Deshalb wurde den Kindern, in Zusammenarbeit mit Diakonin Annette Vollmer und unserer ehemaligen FSJ-lerin Mara Elbert (denen ein ganz besonders großer Dank gilt!), die Geschichte von der Arche Noah anschaulich erzählt. Die Kinder durften sie bei einem weiteren Treffen mit ihren eigenen Worten wiedergeben und wir haben dies aufgeschrieben. Somit wurde die biblische Geschichte von den Kindern neu nach-erzählt und die Grundlage für den Gottesdienst war geschaffen.



Als Hilfsmittel dienten uns ein Erzählteppich sowie Tiere und Wetterbedingungen, die wir mithilfe von Klettband anpinnen konnten. Um die Geschichte noch individueller auszuarbeiten, konnten die Kinder ihre eigenen (Lieblings-)Tiere gestalten. Eine Überraschung der „Kann-Kinder“ gab es ebenfalls noch. Es wurden Fürbitten vorbereitet mit einem jeweils gebastelten Tier, inklusive einem Wunsch für ein Schulkind. Diese wurden im weiteren Verlauf des Gottesdienstes überreicht.

Nach zwei Generalproben in der Kita sowie in der Kirche war es dann endlich soweit. Unter der Leitung von Annette Vollmer und Jörg Beckers startete der Gottesdienst. Auch die Liedauswahl wurde von den Kindern mitgestaltet. Danke an unseren Pfarrer, der regelmäßig zum Singen in die Kindertagesstätte kommt. Die „Aufführung“ war für alle Kinder ein tolles Erlebnis. Wir haben gemeinsam etwas Großes geschaffen und zusammen auf den nächsten Schritt mit den Kindern geblickt – der Eintritt in die Schule.

Wir sind alle sehr stolz darauf, dass wir diesen Gottesdienst gemeinsam gestalten konnten. Danach fand dann im Saarlouiser „Kids World“ gemeinsam

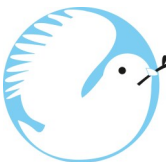


Die selbstgemalten Lieblingstiere der Kinder steigen in die Arche ein.

mit den ErzieherInnen die inoffizielle Abschlussfeier der Schulkinder statt. Dort konnte sich dann jeder noch einmal auspowern.

Mit lieben Grüßen aus der Kita

Björn Ludwig



„Da harrete er noch weitere sieben Tage und ließ abermals die Taube fliegen aus der Arche. Sie kam zu ihm um die Abendzeit, und siehe, sie hatte ein frisches Ölblatt in ihrem Schnabel. Da merkte Noah, dass die Wasser sich verlaufen hatten auf Erden.“

1. Mose 8, 10-11

Gemeinsam unterwegs - Kinder gestalten Mobilität

«saar
mila»

Liebe Leser,

in den vergangenen Wochen stand in unserer Kita ein besonderes Projekt im Mittelpunkt, nämlich das Projekt „Saarmila“.

Unter dem Leitgedanken **„Gemeinsam für eine nachhaltige saarländische Mobilitätsstruktur“** beschäftigten sich die Kinder mit dem Thema Mobilität und ihrem eigenen Lebensumfeld. Das Projekt fand vor dem Hintergrund des Schulwegekonzepts der Stadt Saarlouis statt.

Gemeinsam mit den Kindern wurde erforscht, was Mobilität für sie bedeutet: Wie kommen sie in die Kita? Welche Wege legen sie im Alltag zurück? Was gefällt ihnen und was wünschen sie sich für die Zukunft? Mit großer Neugier und viel Engagement machten sich die Kinder auf den Weg, ihr Bildungsquartier* zu erkunden. Sie führten Interviews, beobachteten ihre Umgebung und befragten auch ihre Eltern zu deren Mobilitätsgewohnheiten und Wünschen.

Das Projekt wird gemeinsam von der Stadt Saarlouis, dem Regionalverband Saarbrücken, der Hochschule der Bildenden Künste Saar, dem Ministerium für

Umwelt, Klima, Mobilität, Agrar- und Verbraucherschutz sowie dem Institut für ZukunftsEnergie- und Stoffstromsysteme (IZES) getragen.

Den gelungenen Abschluss bildete eine Ausstellung im Außengelände der Kita. Hier präsentierten die Kinder ihre Erkenntnisse, Ideen und Ergebnisse. Zu dieser Ausstellung waren alle Familien herzlich eingeladen und konnten sich ein Bild davon machen, mit wie viel Begeisterung und Kreativität die Kinder das Thema bearbeitet haben.

Begleitet wurde das gesamte Projekt von unserer Pädagogischen Fachkraft Björn Ludwig.

Das Projekt hat eindrucksvoll gezeigt, dass Kinder wertvolle Ideen und Perspektiven für die Zukunft einbringen können, dass sie Verantwortung für ihre Umwelt übernehmen möchten und ihre Lebenswelt aktiv mitgestalten können – ein wichtiger Beitrag für eine lebenswerte Zukunft und der Erhaltung der Schöpfung.

Liebe Grüße,

Susanne Fritsch



Bild mit KI erstellt

** Das Bildungsquartier ist in unserem Fall das Gebiet Vogelsang mit Grundschule und mehreren Kitas und Krippen.*

FERIENPROGRAMM FÜR KINDER



Montag, 5. Oktober:
YOGA
HIP-HOP-TANZKURS

Mittwoch, 7. Oktober:
ACRYL POURING WORKSHOP



Mittwoch, 14. Oktober:
KREATIVER NACHMITTAG



Freitag 16. Oktober:
LECKER KOCHEN



NÄHERE INFOS UNTER:
EVANGELISCH-IN-SAARLOUIS.DE

Adventsbacken & -basteln für Kinder






Wann?
Samstag, 28. November
10 - 14 Uhr

Wer?
Kinder ab 5 Jahre

Kosten?
8 € inkl. Mittagessen

Wo?
im Evangelischen Gemeindehaus
Saarlouis,
Kaiser-Friedrich-Ring 46

Anmeldung unter
annette.vollmer@ekir.de



EV. KIRCHENGEMEINDE SAARLOUIS KINDERKIRCHE





27. SEPTEMBER

25. OKTOBER

29. NOVEMBER

11 - 14 UHR





FÜR KINDER VON 3 - 12 JAHREN

IN DER EV. KITA, TAUBENSTR. 3

INKLUSIVE MITTAGESSEN

WIR BITTEN UM ANMELDUNG:
GEMEINDEBÜRO: 06831 - 2470
ANNETTE VOLLMER: 0157 - 57338807
(AUCH PER WHATSAPP MÖGLICH)





ETHIKKETTE

Gedanken zu unserer Veranstaltung „Orgel und Wein“

Nein, Sie haben jetzt keinen Rechtschreibfehler entdeckt, die Schreibweise ist gewollt. Warum, das werde ich Ihnen im Folgenden darlegen.

Wenn wir das Wort Ethikkette teilen, in Ethik und Kette, dann stellt sich die Frage: Was verbinden wir mit den Wörtern Ethik und Kette?

Nun, bemühen wir einmal mehr Wikipedia, so finden wir dort eine Definition, die wir wahrscheinlich alle kennen, nämlich: Ethik ist die Wissenschaft, die sich mit dem menschlichen Handeln befasst. Es geht um Werte, es geht um Zuwendung und Empathie, um die Sitten, kurz um das Miteinander.

Vielleicht ist es heutzutage gar nicht so einfach, das Thema Sitten, und ich meine die guten Sitten, zu definieren und sie auch noch zu Papier zu bringen.

Nachlesen über die guten Sitten könnte man möglicherweise im Knigge, der eigentlich nichts an Aktualität verloren hat. Mir fällt dazu in erster Linie zum

Beispiel die Rücksichtnahme, die Achtsamkeit, der Respekt und ja, auch die Liebe ein.

Wie bringe ich aber das Wort Kette in diesem Zusammenhang unter?

Eine Kette besteht aus einzelnen Gliedern, und wenn man sie mit der Gesellschaft - unserer Gesellschaft - vergleicht, ergibt eine Kette nur ein Ganzes, wenn alle Glieder dieser Kette sozusagen in Reih und Glied stehen, oder besser gesagt aufgefädelt sind.

Tanzte ein Glied aus der Reihe, wird das Ganze unrund.

Bei unserer Veranstaltung „Orgel und Wein“ im Pfarrgarten der Evangelischen Kirche in Saarlouis wurden sowohl das Wort Ethik als auch der Begriff Kette strapaziert.

Der unerwartet große Ansturm, der uns Organisatoren gefreut, aber auch überrascht hat, war nicht eben leicht zu händeln.

Gerade hatten wir, dank Joachim Fontaine, alle ein wunderbares Orgelkonzert gehört und waren im geistigen Sinne richtig gut gesättigt mit den stimmungsvollen Klängen, als die zahlreichen Besucher in den Pfarrgarten strömten.

Es war ein lauer Sommerabend, die Tische liebevoll dekoriert, eigentlich eine



wunderbare Einladung zum Verweilen, einfach auch eine Möglichkeit, der Hektik des Alltages zu entfliehen.

Die Quiche und der Wein standen bereit, allerdings konnten nicht alle Munden gleichzeitig befüllt werden.

Wäre es da nicht ein Leichtes gewesen, ein wenig Geduld aufzubringen, um in Ruhe und Freude die köstliche Quiche sowie den Wein zu genießen?

Wäre es nicht ebenso ein Leichtes gewesen, sich an die mit Lavendel und Röschen dekorierten Tische zu setzen und so den Abend in aller Gemütlichkeit zu beginnen?

Vor den Tischen hätte man eine schöne Kette bilden können, ohne Hektik, ohne Missmut. Denn letztendlich ist jeder der vielen Besucher zu seinem kulinarischen und auch flüssigen Recht gekommen.

Vielleicht hätte die Besinnlichkeit, die in der Kirche bei den so intensiven Orgelklängen deutlich zu spüren war, mit in den Pfarrgarten transportiert werden müssen. Das könnte auf der Agenda für die vielen freiwilligen Helfer für nächstes Jahr stehen.

Anna Schubert

Konfirmation
2026



21 Jugendliche wurden an Pfingsten in unserer Kirche konfirmiert.
Wir wünschen allen Konfirmandinnen und Konfirmanden Gottes Segen
und alles Gute für ihren weiteren Lebensweg!



Ein Supersommer mit viel Spaß und Kreativität

Tolle Angebote für Kinder in den Sommerferien

In den Sommerferien war bei uns im Gemeindehaus einiges los: Kinder und ihre Familien konnten bei unterschiedlichen Aktionen mitmachen. Wir haben gemeinsam ein leckeres Drei-Gänge-Menü mit regional und fair erzeugten Bio-Produkten gekocht. Auch Stockbrot wurde gebacken. Außerdem konnten die Kinder ein eigenes kleines Holzspiel bauen. Bei einer Familienaktion wurden Schwedenstühle gebaut. Es wurde gesägt, geschmiegelt und geschraubt und zwischendurch gemeinsam gegrillt.

In der dritten Ferienwoche wurden an einem „süßen Nachmittag“ sommerliche Leckereien zubereitet. Bei einer Actionbound-Schnitzeljagd konnten Familien mit dem Handy Aufgaben lösen und gemeinsam in Saarlouis unterwegs sein. Zum Abschluss gab es Grillwürstchen, mit einer vegetarischen Variante. Auch in dieser Ferienwoche wurde gebastelt, gespielt und bei schönem Wetter der Garten genutzt.

Vom 3. bis 7. August fand unser Ganztags-Ferientcamp für Kinder ab sechs Jahren statt. Die Kinder wurden dann von morgens bis nachmittags betreut. Wir waren in dieser Woche als kleine „Naturheld*innen“ unterwegs und haben uns damit beschäftigt, was wir für die Natur tun können.

Vogelhäuser wurden angemalt und ein Insektenhotel erneuert. Aus gesammelten Laubblättern haben wir Gipsblätter geformt und aus Stoffresten kleine Sachen wie Lavendelsäckchen genäht.

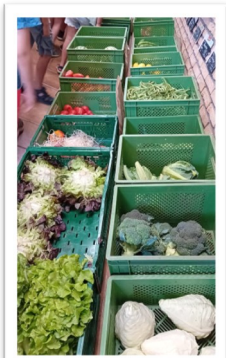
Auch ein Ausflug nach Wallerfangen stand auf dem Programm. Dort lernten wir den Hofladen des Vereins für Sozialpsychiatrie kennen und konnten uns den Laden sowie auch die Anbauflächen und die Gewächshäuser des Vereins anschauen und ein bisschen mehr darüber erfahren. Neben den verschiedenen Aktionen blieb natürlich auch genug Zeit zum Spielen, Toben und gemeinsame leckere Mahlzeiten.



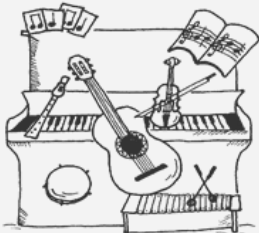
Die Woche war dadurch sehr abwechslungsreich und es war schön zu sehen, wie die Kinder ihre eigenen Ideen eingebracht haben. Besonders gut fand ich, dass wir viele Dinge selbst gemacht und dabei gleichzeitig etwas über die Natur und einen bewussteren Umgang mit

Materialien gelernt haben. Zum Abschluss waren am Freitag auch die Eltern eingeladen. Bei Kaffee, Crêpes und einer kleinen Vorstellung der kreativen Ergebnisse konnten wir die Ferienwoche gemeinsam ausklingen lassen.

Timon Merkel



Besuch im Hofladen des VfS, kreativ mit Pinsel, Kleber, Nadel und Faden: tolle Sommerferienangebote im Evangelischen Gemeindehaus.



Bandworkshop 25.-27. September 2026

Freitag von 15 bis 18 Uhr,
Samstag von 10 bis 17 Uhr,
Sonntag ab 10 Uhr

Workshops für:

Schlagzeug, Gitarre, Bass, Keyboard, Gesang ...
Wir freuen uns über alles, was klingt oder
Krach macht.

Kosten: 75 Euro

inklusive Getränke und Mittagessen am Samstag/Sonntag

Anmeldung:

Wenn du Lust hast, mitzumachen oder neugierig geworden bist und
weitere Infos brauchst, melde dich:

im Gemeindebüro [06831 2470](tel:068312470) / saarlouis@ekir.de oder

bei Pfarrer Jörg Beckers, [06831 43181](tel:0683143181) / joerg_beckers@t-online.de

Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Saarlouis, MdG & Landkreis Saarlouis

**Sonntag um 15 Uhr
Abschlusskonzert in
der Ev. Kirche**

*Sollte es kurzfristige Änderungen in Bezug auf unsere Gottesdienste oder andere Veranstaltungen geben, erfahren Sie dies auf unserer Homepage:
www.evangelisch-in-saarlouis.de*

SEPTEMBER 2026

06.09.2026	10.00 Uhr	Pfr. Becker Diakonin Vollmer	Gottesdienst zum Gemeindefest Vorstellung der Konfis 2028
13.09.2026	10.00 Uhr	Pfr. Beckers	
20.09.2026	10.00 Uhr	Gemeinde macht Gottesdienst mit Agapefeier	
27.09.2026	10.00 Uhr	Pfr. Beckers	

OKTOBER 2026

04.10.2026	10.00 Uhr	Pfr. Beckers	Erntedank
11.10.2026	10.00 Uhr	Diakonin Vollmer	
18.10.2026	10.00 Uhr	Pfr. Beckers	Gottesdienst mit Abendmahl
25.10.2026	10.00 Uhr	Prädikant Sieger	
31.10.2026 Samstag	19.00 Uhr	Regionalgottesdienst zum Reformationstag in Schwalbach	

NOVEMBER 2026

01.11.2026	Gottesdienst entfällt!		
08.11.2026	10.00 Uhr	Pfr. Udo Blank	
15.11.2026	10.00 Uhr	Diakonin Vollmer	
21.11.2026 Samstag	18.00 Uhr	Pfr. Beckers	Gottesdienst mit Totengedenken
22.11.2026 Ewigkeitssonntag	10.00 Uhr	Pfr. Beckers	Gottesdienst mit Totengedenken und mit Abendmahl
29.11.2026 1. Advent	10.00 Uhr	Pfr. Beckers	

Wir laden Sie herzlich ein zu zwei Gottesdiensten, die wir am Ewigkeitssonntag und am Vorabend im Gedenken an diejenigen feiern, die im Verlauf des letzten Jahres von uns gegangen sind.

Wir werden in diesen Gottesdiensten die Verstorbenen beim Namen nennen, wir werden sie in unser Gebet einschließen und eine Kerze der Erinnerung anzünden.

Samstag, 21.11.2026, 18 Uhr
Sonntag, 22.11.2026, 10 Uhr





Start ins zweite Halbjahr 2026

Zahlreiche Angebote im Herbst

Liebe Gemeindemitglieder,

Die Sommerferien endeten im Saarland recht früh bereits Anfang August, und damit wird das Leben im MdG nach der Sommerpause einiger Gruppen auch wieder betriebsamer.

Traditionell markiert der Schachclub Rochade Saarlouis diesen Zeitpunkt, der auch in diesem Jahr am letzten Ferienwochenende wieder zu dem zweitägigen Brettspiele-Event „Saarlouis spielt“ eingeladen hatte. Die zahlreichen BesucherInnen konnten erneut eine große Auswahl an Spielen ausprobieren oder an den geplanten Turnieren wie „Siedler von Catan“, „6 nimmt“ oder „Piraten kapern“ teilnehmen. Auch eine neue SaarlandmeisterIn im „Mensch ärgere Dich nicht“ wurde wieder gesucht und gefunden!

Gleich in der Woche drauf startete freitags wieder der reguläre Trainingsbetrieb und damit die Vorbereitung auf die neue Saison.



Diese beginnt für die Aktiven am 13.09., gefolgt von der Jugend eine Woche später. Ab dem 4. September wird auch wieder ein kostenloser Anfängerkurs angeboten, immer freitags von 18 bis 19.30 Uhr.

Auch für die Dartfreunde der DJK Roden soll die Zeit des reinen Trainierens ein Ende haben, denn für die Saison 26/27 ist die Teilnahme am Ligaspielbetrieb geplant. Einen ersten Test da-



für gab's bereits am 30.08. Trainieren wird die Ligamannschaft montagsabends.

Das offene Dartens für alle findet weiterhin mittwochs ab 18.30 Uhr statt.



MEDIEN|66

Ab September werden auch die Tablet-Treffs im Rahmen des Projekts Medien|66 der Landesmedienanstalt

Saarland eine Fortsetzung finden.

Insgesamt drei Termine, die mit neuen thematischen Schwerpunkten daherkommen, stehen für den Standort Saarlouis zur Verfügung.

Los geht's am 17.09. mit dem Thema „Illegale Inhalte im Internet – Meldestellen und Ansprechpartner“.

Weiter geht es am 15.10. mit dem Thema „Sicher surfen – Browsereinstellungen, Werbeblocker und Anti-Tracking“, ehe das Smartphone abschließend am 03.12. zum Lebensretter wird: In diesem Modul lernen Sie Notfallapps und Warnsysteme kennen.

Besonders erfreulich ist, dass auch die Kooperation des Projekts Medien|66 mit dem Verbraucherschutzministerium verlängert wurde. So können die beiden überbuchten Termine des ersten Halbjahres nun ein zweites Mal angeboten werden. Schon am 03.09. gibt es eine Neuauflage des Themas

„Unterwegs und auf Reisen mit dem Handy oder Tablet“. Und am 26.11. gibt es eine neue Chance, sich einen Platz im Modul *„Digitales Bezahlen – Online Banking, Paypal und Co.“* zu sichern.

Sämtliche Tablet-Treffs finden donnerstags in der Zeit zwischen 17 und 19 Uhr statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Beachten Sie aber bitte, dass pro Kurs maximal 15 Plätze zur Verfügung stehen; daher ist eine Voranmeldung zwingend erforderlich!

Die bisherigen Informationsveranstaltungen mit Ärzten der Neurologie des Marienhausklinikums Saarlouis zu den Themen Parkinson, Epilepsie sowie Schlaganfall wurden z.T. stark nachgefragt. In den kommenden Monaten stehen noch zwei weitere Termine dieser Vortragsreihe auf dem Programm:

Am Donnerstag, 10.09., behandelt Dr. Skander Charfi das Thema Multiple Sklerose. Und am Donnerstag, 12.11., klärt Babak Makkinejad über Kopfschmerzen und Migräne auf. Die Vorträge beginnen jeweils um 17.30 Uhr; die Teilnahme ist kostenlos.

Nach den Herbstferien, am Dienstag, 27.10., startet die Entspannungstrainerin Annette Bachmann-Vicktor einen

Kurs in Progressiver Muskelentspannung nach Jacobsen (PMR). Der Kurs erstreckt sich über 8 Termine, die immer dienstags zwischen 18.30 und 19.30 Uhr stattfinden.

Die Teilnahmegebühr kann von den gesetzlichen Krankenkassen mit bis zu 75 Euro bezuschusst werden.

Bei PMR wird die Entspannung einzelner Muskelgruppen dadurch geübt, dass diese vorher angespannt werden (aktive Entspannung). Bei regelmäßiger Übung kann Entspannung innerhalb kürzester Zeit erreicht werden. PMR ist hilfreich zur Vermeidung körperlicher Verspannung, Steigerung der Konzentrationsfähigkeit und Zunahme von Gelassenheit und Ausgeglichenheit.

Weitere anstehende Termine:

Veganer Brunch: An je einem Sonntag im September und im November sind Termine geplant. Die genaue Terminierung kann erst in Abhängigkeit vom Saisonspielplan unserer Schachfreunde festgelegt werden.

Blutspendetermin des DRK am Dienstag, 13.10.

Darüber hinaus sei an dieser Stelle wie immer auf die Übersicht unserer regelmäßigen Veranstaltungen auf der Veranstaltungsseite in diesem Heft sowie auf unsere Projekthomepage hingewiesen unter:

www.mehrgenerationenhaus-saarlouis.de

Herzlichst, *Ihr Christian Gräber*

Die Evangelische Kirchengemeinde Saarlouis lädt herzlich ein:



GEMEINDEFEST

IM PFARRGARTEN DER EV. KIRCHE



**SONNTAG,
6. SEPTEMBER 2026**



10 UHR: FAMILIENGOTTESDIENST

AB 11 UHR:

**MUSIK MIT HERRY SCHMITT,
UNTERHALTUNG, LECKERES ESSEN,
SPIEL UND SPASS FÜR KLEIN UND GROSS**

DABEI SEIN IST HIMMLISCH!

**Salat- und Kuchenspenden
sind herzlich willkommen!**

**Wenn Sie dazu beitragen
möchten, melden Sie sich
bitte im Gemeindebüro
unter Tel.: 06831 2470**

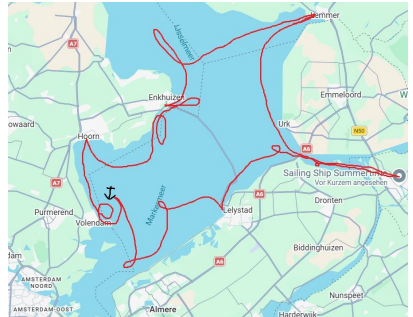


www.evangelisch-in-saarlouis.de

Segelfreizeit auf zwei holländischen Meeren

Auch in diesem Jahr machte sich eine Gruppe von 37 (!) Personen, davon 11 Jugendliche / Kinder, auf, die Meere in Holland zu besegeln. Am Freitag, den 31.07. fuhren wir per Bus nach Kampen (NL) und waren abends schon an Bord des Viermasters „Summertime“. Ein stolzes Schiff: 67 m lang, 32 m hoch, 500 t schwer und mit 14 Kabinen Platz für 40 Passagiere.

So ging es bei bestem Wetter – das uns die ganze Woche auch nicht im Stich ließ – über den Fluss IJssel hinaus aufs IJsselmeer und später noch aufs Markermeer.



Dort liefen wir die Häfen Lemmer, Enkhuizen, Hoorn und Lelystad an, um dann, nach einer Woche, wieder in Kampen anzukommen.

Die Bedingungen in diesem Jahr waren erstklassig: strahlend blauer Himmel, angenehme Temperaturen, so dass fast jeden Tag ein Bade-Stopp eingelegt werden konnte, und Wind zum Segeln: zur Wochenmitte leider etwas wenig, dafür zum Ende der Fahrt so viel, dass in Lelystad nur mit viel Mühe und Unterstützung durch die Hafen-Crew angelegt werden konnte – das war ganz schön aufregend!

So ging eine phantastische Segelwoche viel zu schnell vorbei: Sommer, Sonne, Wind und Wellen und viel Spaß für eine tolle, gut gelaunte Gruppe.

Auch im nächsten Jahr soll es wieder eine Segelfreizeit geben, der Termin steht aber noch nicht fest. Alle Informationen gibt es in einem der nächsten Monatsbriefe.

Thomas Hesedenz



Sozialminister Dr. Magnus Jung zu Besuch im Verein für Sozialpsychiatrie e.V.

Im Rahmen seiner Sommertour durften wir den saarländischen Minister für Arbeit, Soziales, Frauen und Gesundheit, Dr. Magnus Jung, in unserer Demeter-Gärtnerei begrüßen. Wir haben uns sehr über seinen Besuch und das damit verbundene Interesse an unserer sozialpsychiatrischen Arbeit gefreut.

Bei bestem Sommerwetter erhielt Minister Dr. Jung einen umfassenden Einblick in die Arbeit unserer Einrichtung und die vielfältigen Angebote des Vereins für Sozialpsychiatrie. Im Mittelpunkt des Besuchs standen dabei nicht nur die Besichtigung unserer Demeter-Gärtnerei und die Vorstellung unserer Arbeitsbereiche, sondern vor allem der persönliche Austausch mit den Menschen, die unsere Angebote täglich nutzen.

Besonders wertvoll war die Gelegenheit für unsere Klient*innen, dem Minister ihre persönlichen Erfahrungen zu schildern. In offenen und ehrlichen Gesprächen berichteten sie von ihrem Alltag, den Herausforderungen, denen sie begegnen, und der Bedeutung, die unsere Einrichtung für ihre Teilhabe, Stabilisierung und Lebensqualität hat.

Auch für unsere Mitarbeitenden bot der Besuch die Möglichkeit, Einblicke in die tägliche Arbeit zu geben und über aktuelle Entwicklungen, Heraus-

forderungen sowie Perspektiven der sozialpsychiatrischen Versorgung zu sprechen. Der wertschätzende Dialog und das aufrichtige Interesse von Minister Dr. Jung wurden von allen Beteiligten als sehr bereichernd empfunden.



Von links nach rechts: Holger Simon (Geschäftsführer VfS), Sebastian Lötsch (Geschäftsführer VfS), Dr. Magnus Jung (Sozialminister).

Foto: Pascal Thelen (Teamleiter der Beschäftigungsbereiche im VfS)

Wir bedanken uns herzlich bei Dr. Magnus Jung für seinen Besuch, die angenehmen und konstruktiven Gespräche sowie sein offenes Ohr für die Anliegen unserer Einrichtung.

Seda Altınbaş

Christlich-jüdischer Dialog

Europa gegen die Juden

Di, 17. November 2026, 19.00 Uhr

Der Holocaust ist nicht allein aus der deutschen Geschichte erklärbar, auch wenn der Völkermord auf Initiative und Handeln der Deutschen geschah. Zugleich hat der Antisemitismus in West- und Osteuropa den Boden für die Deportationen und die Morde im Nationalsozialismus bereitet. Pfarrer Jörg Beckers zeigt anhand einiger Beispiele auf, wie sehr der Antisemitismus ein grenzüberschreitendes Phänomen war.

Bitte beachten Sie:

Die Anmeldung erfolgt jeweils über die VHS, Tel.: 06831 6989030, vhs@saarlouis.de
Veranstaltungsort ist das Ev. Gemeindehaus, Kaiser-Friedrich-Ring 46, Saarlouis.

Neuer Verwaltungsrat für den Verein zur Förderung der ambulanten Krankenpflege Saarlouis-Saarwellingen e.V.

In der Mitgliederversammlung vom 28. Mai 2026 wählten die Vereinsmitglieder einen neuen Verwaltungsrat.

Frau Dagmar Axt, selbst ehemalige Pflegedienstleitung in einer großen Einrichtung, wurde als 1. Vorsitzende bestätigt. Ralf Pracht, Jurist, wurde zum zweiten Vorsitzenden, Klaus Hild und Barbara Hafner-Schmitt zu Kassenprüfern gewählt. Weitere Mitglieder sind Bärbel Krämer, Pfarrer Jörg Beckers und Norbert Zell. Ilse Zell wurde als Geschäftsführerin und Stephanie Neu als ihre Stellvertreterin bestätigt.

Der Förderverein ist eine starke Solidargemeinschaft von 2.500 Mitgliedern und hat die umfassende Versorgung alter und kranker Menschen in seiner Vereinsarbeit seit mehr als 50 Jahren unverändert verankert. Oft reichen die Leistungen der Pflegeversicherung nicht für alle Kosten der Pflege aus.

Hier springt der Förderverein ein mit:

- - monatlicher Beihilfe zur Reduzierung der anfallenden Pflegekosten, die die Pflegekasse nicht abdeckt
- - monatlichen Beihilfen bei Betreuungs- und Entlastungsleistungen
- - Beihilfezahlungen auch auf den Eigenanteil beim Besuch einer Tagespflege

Unser Förderverein ist, wie viele andere, überaltert; wir benötigen dringend jüngere Mitglieder. Auch junge Menschen können auf Pflege angewiesen sein. Vereine brauchen jüngere Menschen, um eine Zukunftsperspektive zu haben. Eine Mitgliedschaft stärkt die Zusammengehörigkeit von Gesunden und Kranken, Alten, Jungen und Neubürgern.

Kontaktdaten:

Verein zur Förderung der ambulanten Krankenpflege
Saarlouis-Saarwellingen e.V., Donatusstr. 36, 66740 Saarlouis
www.fvak-sls.de / Telefon: 06831 919514,

Ansprechpartnerin Frau Zell, immer dienstags vormittags von 10 bis 12 Uhr



Veranstaltungsort:

Gemeindezentrum Steinrausch

„Miteinander der Generationen“, Konrad-Adenauer-Allee 138

montags	16.00 Uhr	Strickgruppe „Lustig klappern die Nadeln“ ab 31.08., danach 14-täglich
	16.00 Uhr	Frauenchor „Rjabinuschka“
	17.00 Uhr	Selbsthilfegruppe Depression und Angst ab 07.09., danach 14-täglich
	19.30 Uhr	Selbsthilfegruppe Suchtabhängiger
dienstags	12.00 Uhr	„Miteinander essen“ in der KochBar Vor Anmeldung jede Woche bis montags 10 Uhr Tel. 988541 / kochbar@miteinander-saarlouis.de
	18.30 Uhr	Hatha-Yoga des TSV Ford Steinrausch
mittwochs	8.30 Uhr	PC-Club
	15.00 Uhr	Seniorencafé „Kaffeekanne“ i.d.R. am vierten Mittwoch im Monat (am 23.09./28.10./25.11.) Geselliges Beisammensein, gute Gespräche und gemeinsame Aktivitäten
	17.00 Uhr	Projekt „Singen verbindet“ i.d.R. am zweiten Mittwoch im Monat (am 09.09./11.11./09.12.), Keine Voranmeldung, TN-Gebühr 3,- € pro Termin
	18.30 Uhr	DJK Roden - Abteilung Dart, Training
	19.00 Uhr	Halleluja Singers, Chorprobe
donners- tags	12.00 Uhr	„Miteinander essen“ in der KochBar Vor Anmeldung jede Woche bis montags 10 Uhr Tel. 988541 / kochbar@miteinander-saarlouis.de
	15.00 Uhr	Seniorenclub Leitung: A. Plewka Geselliges Beisammensein, gute Gespräche und gemeinsame Aktivitäten wie Singen, Sitztanz oder Gedächtnistraining u.v.m.
	18.00 Uhr	Deutsch-ausländischer Literaturkreis Deutsch – Englisch
	19.30 Uhr	Selbsthilfegruppe Trauernde Eltern immer am dritten Donnerstag im Monat
	20.00 Uhr	Pilates des TSV Ford Steinrausch
	ab 16.30 Uhr	Trainingsgruppen und Kurse des Schachclubs Rochade Saarlouis e.V. (nicht in den Schulferien)
samstags	10.00 Uhr	Psychosoziale Beratung Terminvereinbarung unter Tel. 988541
	11.00 Uhr	Selbsthilfegruppe „Jung und Parkinson“ i.d.R. am letzten Samstag im Monat

Veranstaltungsort:

**Evangelisches Gemeindehaus,
Kaiser-Friedrich-Ring 46, Saarlouis**



Für Kinder und Jugendliche:

sonntags i.d.R. monatlich	11 - 14 Uhr	Kinderkirche (<i>in der Kita (!), Taubenstr. 3, SLS</i>) Spielen, Basteln, Singen für Kinder von 3 bis 10 Jahren. Termine: 27.09/25.10./29.11. Infos bei Pfarrer Beckers und Diakonin Vollmer
---------------------------------	-------------	--

Für Erwachsene:

montags 14-täglich	15 - 17 Uhr	Gesprächskreis für Frauen über 60 <i>Ehemals „Witwenkreis“ (in den geraden Wochen)</i> Zusammensein bei einer Tasse Kaffee, Gespräche über große und kleine Dinge und Freuden des Alltags, gemeinsame Unternehmungen. Infos bei Jutta Mertins, Tel.: 06831 5093366
-----------------------	-------------	---

montags bzw. donnerstags	10 - 12 Uhr 15 - 17 Uhr	Lebens-Café Saarlouis Ökumenischer, offener Treff zum gegenseitigen Austausch für Menschen, die einen Verlust erlitten haben. I.d.R. zwei Mal im Monat. Termine: 14.09./24.09./12.10./22.10./09.11./26.11. Infos bei: Dorothee Schmitt, Tel. 0160 97584802
--------------------------------	----------------------------	--

dienstags 14-täglich	14.00 Uhr	Spielenachmittag (<i>in den ungeraden Wochen</i>) Leitung: Chr. Berner Jede/r ist willkommen! Wir haben Spaß bei Karten- und Brettspielen. Eigene Spiele können gerne mitgebracht werden.
-------------------------	-----------	---

dienstags 14-täglich	19 - 21 Uhr	Nähtreff (<i>in den geraden Wochen</i>) Gemeinsam kreativ sein, Ideen austauschen, Zeit für das eigene Nähprojekt haben. Termine: 01.09./29.09./13.10./27.10./10.11./24.11. Weitere Daten und Infos bei: annika.herz@ekir.de
-------------------------	-------------	---

donnerstags	15 - 17 Uhr	Seniorenclub, Offen für alle Ü-60 Geselliges Beisammensein und anschließend eine Stunde Programm (Singen, Basteln, Gedächtnis-training, Spiele). Leitung: I. Maringer, Pfr. J. Beckers
-------------	-------------	--

donnerstags	19.30 Uhr	Probe der Kantorei Saarlouis Leitung: J. Fontaine
-------------	-----------	---

Taufen



1. Die Taufe ist ein Sakrament, das die Aufnahme eines Menschen in die Kirche darstellt. Sie wird durch das Gießen oder Spritzen von Wasser über den Kopf des Täuflings vollzogen, während dieser die Taufformel spricht.

2. Die Taufe ist ein einmaliges Sakrament, das den Menschen in die Kirche aufnimmt. Sie ist das Fundament aller anderen Sakramente.

3. Die Taufe ist ein Sakrament, das die Aufnahme eines Menschen in die Kirche darstellt. Sie wird durch das Gießen oder Spritzen von Wasser über den Kopf des Täuflings vollzogen, während dieser die Taufformel spricht.

Trauungen



1. Die Trauung ist ein Sakrament, das die Verbindung eines Mannes und einer Frau zur Ehe darstellt. Sie wird durch das Aussprechen der Trauformel vollzogen.

2. Die Trauung ist ein Sakrament, das die Verbindung eines Mannes und einer Frau zur Ehe darstellt. Sie wird durch das Aussprechen der Trauformel vollzogen.

3. Die Trauung ist ein Sakrament, das die Verbindung eines Mannes und einer Frau zur Ehe darstellt. Sie wird durch das Aussprechen der Trauformel vollzogen.

Bestattungen



1. Die Bestattung ist die Beerdigung eines Toten. Sie wird durch das Einsetzen des Leichnams in ein Grab vollzogen.

2. Die Bestattung ist die Beerdigung eines Toten. Sie wird durch das Einsetzen des Leichnams in ein Grab vollzogen.

3. Die Bestattung ist die Beerdigung eines Toten. Sie wird durch das Einsetzen des Leichnams in ein Grab vollzogen.

4. Die Bestattung ist die Beerdigung eines Toten. Sie wird durch das Einsetzen des Leichnams in ein Grab vollzogen.

5. Die Bestattung ist die Beerdigung eines Toten. Sie wird durch das Einsetzen des Leichnams in ein Grab vollzogen.

6. Die Bestattung ist die Beerdigung eines Toten. Sie wird durch das Einsetzen des Leichnams in ein Grab vollzogen.

7. Die Bestattung ist die Beerdigung eines Toten. Sie wird durch das Einsetzen des Leichnams in ein Grab vollzogen.

8. Die Bestattung ist die Beerdigung eines Toten. Sie wird durch das Einsetzen des Leichnams in ein Grab vollzogen.

9. Die Bestattung ist die Beerdigung eines Toten. Sie wird durch das Einsetzen des Leichnams in ein Grab vollzogen.

10. Die Bestattung ist die Beerdigung eines Toten. Sie wird durch das Einsetzen des Leichnams in ein Grab vollzogen.

Das Presbyterium gratuliert sehr herzlich allen Gemeindegliedern, für die im September, Oktober und November ein neues Lebensjahr beginnt. Ganz besondere Glück- und Segenswünsche gehen an unsere älteren Geburtstagskinder!

Wir veröffentlichen die Namen aller Jubilare, die 75 Jahre und älter werden. Wenn Sie in der Geburtstagsliste nicht erwähnt werden wollen, geben Sie doch bitte kurz im Gemeindebüro (06831 2470) Bescheid. Ihr Name erscheint dann nicht mehr im Monatsbrief.

September 2026

1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	2036	2037	2038	2039	2040	2041	2042	2043	2044	2045	2046	2047	2048	2049	2050	2051	2052	2053	2054	2055	2056	2057	2058	2059	2060	2061	2062	2063	2064	2065	2066	2067	2068	2069	2070	2071	2072	2073	2074	2075	2076	2077	2078	2079	2080	2081	2082	2083	2084	2085	2086	2087	2088	2089	2090	2091	2092	2093	2094	2095	2096	2097	2098	2099
------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------

Oktober 2026

Year	Country	Population (millions)	Urban population (millions)	Urban population (%)	Population density (per sq km)	Urban population density (per sq km)	Population growth rate (%)	Urban population growth rate (%)
1950	United States	150	80	53	31	100	1.2	1.2
1950	United Kingdom	55	35	64	242	100	0.8	0.8
1950	France	45	25	56	105	100	0.7	0.7
1950	Germany	70	40	57	234	100	0.6	0.6
1950	Italy	45	20	44	201	100	0.5	0.5
1950	Japan	90	40	44	333	100	0.4	0.4
1950	Canada	25	10	40	31	100	0.3	0.3
1950	India	360	100	28	147	100	1.5	1.5
1950	China	550	100	18	122	100	1.0	1.0
1950	U.S.S.R.	160	50	31	87	100	0.9	0.9
1950	Latin America	200	80	40	31	100	0.8	0.8
1950	Sub-Saharan Africa	200	20	10	31	100	0.2	0.2
1950	North Africa	100	20	20	31	100	0.3	0.3
1950	Middle East	100	10	10	31	100	0.4	0.4
1950	Asia (excl. Japan)	400	100	25	31	100	0.5	0.5
1950	Europe (excl. U.S.S.R.)	200	150	75	31	100	0.6	0.6
1950	World	2500	800	32	31	100	0.7	0.7
1960	United States	160	85	53	31	100	1.2	1.2
1960	United Kingdom	55	35	64	242	100	0.8	0.8
1960	France	45	25	56	105	100	0.7	0.7
1960	Germany	70	40	57	234	100	0.6	0.6
1960	Italy	45	20	44	201	100	0.5	0.5
1960	Japan	90	40	44	333	100	0.4	0.4
1960	Canada	25	10	40	31	100	0.3	0.3
1960	India	360	100	28	147	100	1.5	1.5
1960	China	550	100	18	122	100	1.0	1.0
1960	U.S.S.R.	160	50	31	87	100	0.9	0.9
1960	Latin America	200	80	40	31	100	0.8	0.8
1960	Sub-Saharan Africa	200	20	10	31	100	0.2	0.2
1960	North Africa	100	20	20	31	100	0.3	0.3
1960	Middle East	100	10	10	31	100	0.4	0.4
1960	Asia (excl. Japan)	400	100	25	31	100	0.5	0.5
1960	Europe (excl. U.S.S.R.)	200	150	75	31	100	0.6	0.6
1960	World	2500	800	32	31	100	0.7	0.7
1970	United States	170	90	53	31	100	1.2	1.2
1970	United Kingdom	55	35	64	242	100	0.8	0.8
1970	France	45	25	56	105	100	0.7	0.7
1970	Germany	70	40	57	234	100	0.6	0.6
1970	Italy	45	20	44	201	100	0.5	0.5
1970	Japan	90	40	44	333	100	0.4	0.4
1970	Canada	25	10	40	31	100	0.3	0.3
1970	India	360	100	28	147	100	1.5	1.5
1970	China	550	100	18	122	100	1.0	1.0
1970	U.S.S.R.	160	50	31	87	100	0.9	0.9
1970	Latin America	200	80	40	31	100	0.8	0.8
1970	Sub-Saharan Africa	200	20	10	31	100	0.2	0.2
1970	North Africa	100	20	20	31	100	0.3	0.3
1970	Middle East	100	10	10	31	100	0.4	0.4
1970	Asia (excl. Japan)	400	100	25	31	100	0.5	0.5
1970	Europe (excl. U.S.S.R.)	200	150	75	31	100	0.6	0.6
1970	World	2500	800	32	31	100	0.7	0.7

November 2026

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

$$(\dots)$$

(...)



Oktobersegen

Guter Gott, die Welt wird bunt und leise,
das Jahr geht auf seine weise Reise.
Für die Ernte und das goldene Licht,
sage ich Danke und vergesse dich nicht.



Foto: Hilbricht

HITZE-Welle!

Ganz schön heiß ist es geworden in den letzten Wochen. Eine Hitzewelle jagt die nächste und es bedarf keiner besonderen Anstrengung, um richtig ins Schwitzen zu kommen. Keine Angst, ich schreibe jetzt nicht noch eine weitere Abhandlung zum Klimawandel, das können andere besser!

Es ist eher eine andere „HITZE-Welle“, die mir gerade Sorgen macht: Die Buchstaben des Wortes „HITZE“ ergeben nämlich die Anfangsbuchstaben einer Reihe von Werten, die in unseren Köpfen und unserer Gesellschaft gerade ziemlich schief laufen.

1. Herkunft:

Aus welcher Familie oder aus welchem Land man stammt, wird wichtiger als der Mensch selbst. Von Chancengleichheit sind wir schon weit entfernt.

2. Identität:

Man ist, wer man ist! Jeder bleibt in seiner Filterblase, jede Meinung wird zur Identität, jeder Irrtum zum moralischen Kampf. Selbstkritik? - Fehlanzeige!

3. Trends:

werden von immer mächtiger werden den Social-Media-Plattformen gesetzt und wirken zuweilen fast dogmatisch. Die Beurteilung von Innovationen wird nicht mehr von der Vernunft übernommen, sondern von Algorithmen

bestimmt. Mal gegen den Strom zu schwimmen wird schwierig bis unmöglich.

4. Zugehörigkeit:

wird wichtiger als Ethik und Moral. Menschen aus anderen Gruppen (politisch, gesellschaftlich, ethnisch...) werden pauschal verurteilt oder verunglimpft, selbst wenn diese sachlich und fachlich absolut richtig argumentieren. Konformität wird wichtiger als die Wahrheit!

5. Empathielosigkeit:

Verachtung gegenüber Andersdenkenden wird immer offener und radikaler gezeigt, vor allem in der Anonymität des Internets. Gravierende Beleidigungen sind an der Tagesordnung. Außerdem wird die sogenannte Täter-Opfer-Umkehr als Rechtfertigung für Diskriminierung oder Gewalt gerade immer beliebter.

All diese Dinge treiben mir derzeit mehr Schweißperlen auf die Stirn als die echte Hitze. Was denkt Ihr? Ich hab jedenfalls von beiden grad genug und brauch dringend eine Abkühlung! Vielleicht mit EIS (Empathie, Inspiration, Soziale Kontakte)?

Freundlichst,
Euer Küster



1. Pfarrbezirk

Saarlouis, Wallerfangen,
Altforweiler, Berus, Felsberg

Pfarrer Jörg Beckers

Konrad-Adenauer-Allee 138 a
66740 Saarlouis

Telefon: 06831 43181

E-Mail:

joerg_beckers@t-online.de

2. Pfarrbezirk

Roden, Fraulautern,
Steinrausch, Lisdorf

Zur Zeit nicht besetzt**Jugendbüro**

Annette Vollmer
Kaiser-Friedrich-Ring 46
66740 Saarlouis

Telefon: 06831 46733

Mobil: 0157 57338807

E-Mail:

Annette.vollmer@ekir.de

3. Personalgemeinde**Ev. Militärseelsorge****Mil.Pfr. Dr. Mark Pockrandt**

Wallerfanger Str. 31
66740 Saarlouis

Telefon: 06831 1271 2910

E-Mail: EvMilPfarramtSaarlouis

@bundeswehr.org

Ev. Kindertagesstätte

Leiterin: Susanne Fritsch
Taubenstraße 3
66740 Saarlouis

Telefon: 06831 3135

E-Mail:

kita@evangelische-kirche-
saarlouis.de

Küster

Jörg Rein

Telefon: 0176 55377778

Gemeindebüro

Kaiser-Friedrich-Ring 46, 66740 Saarlouis

A. Nesges, A. Herz

Telefon: 06831 2470

Fax: 06831 121413

E-Mail: saarlouis@ekir.de

Homepage: www.evangelisch-in-saarlouis.de

Büroöffnungszeiten:

Mo und Fr 9-12 Uhr,
Di und Do 14-17 Uhr,
mittwochs geschlossen

Konto der Kirchengemeinde**Vereinigte Volksbank e.G.**

IBAN: DE42 5909 2000 3059 6701 22

BIC: GENODE51SB2

Empfänger: Kirchenkreisverband An der
Saar KöR - Evangelische Kirchengemeinde
Saarlouis

Kirche im Internet

www.evangelisch-in-saarlouis.de

www.evks.de

www.ekir.de

www.telefonseelsorge.de

Miteinander der Generationen

Konrad-Adenauer-Allee 138

Saarlouis-Steinrausch

Referent: Christian Gräber

Telefon: 06831 988541

Fax: 06831 9865449

E-Mail: c.graeber@miteinander-
saarlouis.de

Homepage: www.mehrgenerationenhaus-
saarlouis.de

Hausmeister: Gottfried Skolik

Hotline Sexualisierte Gewalt

Wir sind für Sie/Dich da:

Tel.: 0681 94778327 (AB), E-Mail: helfen-handeln@evks.de

Evangelische Kirchengemeinde Saarlouis
Kaiser-Friedrich-Ring 46
66740 Saarlouis



Besser eine Hand voll
mit **Ruhe** als beide **Fäuste**
voll mit Mühe
und **Haschen nach**
Wind.

KOHELET 4,6

Monatsspruch SEPTEMBER 2026

Foto: Hillenicht

www.evangelisch-in-saarlouis.de
www.kulturkirche-saarlouis.org